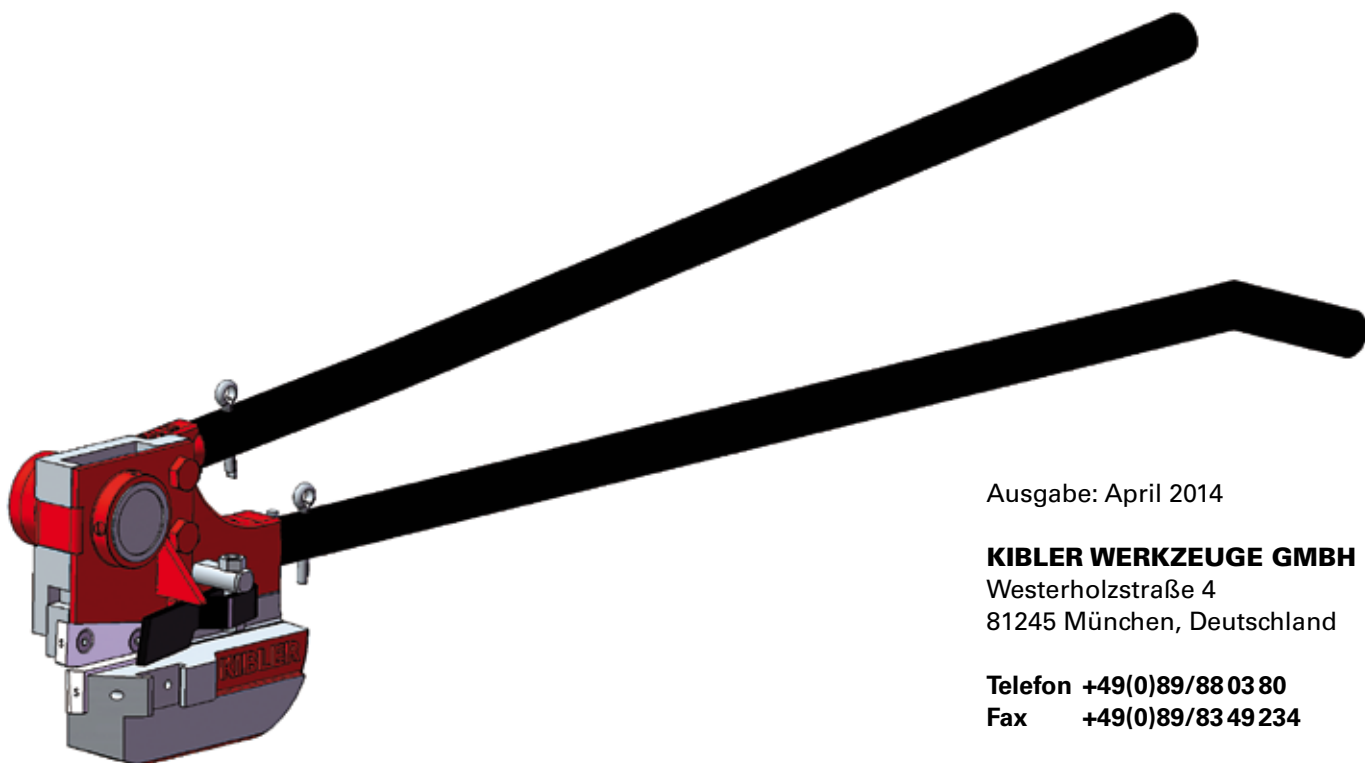


KIBLER UNIVERSAL METALLHANDSCHERE ORIGINAL – BEDIENUNGSANLEITUNG



Ausgabe: April 2014

KIBLER WERKZEUGE GMBH
Westerholzstraße 4
81245 München, Deutschland

Telefon +49(0)89/88 03 80
Fax +49(0)89/83 49 234

www.kibler-werkzeuge.de

INHALTSVERZEICHNIS

1	Einführung	2	6	Bedienung	7
1.1	Allgemeines.....	2	6.1	Schneiden von Stabmaterial.....	8
1.2	Symbole und Hinweise.....	2	6.2	Schneiden von Blechtafeln.....	8
2	Allgemeine Sicherheitshinweise	3	6.3	Schraubstockarbeiten.....	8
2.1	Bestimmungsgemäße Verwendung.....	3	6.4	Arbeiten mit dem Anschlag.....	9
2.2	Sachwidrige Verwendung.....	3	7	Wartung und Pflege / technische Daten	10
3	Unfallverhütung und Sicherheitshinweise	4	7.1	Hinweise zur Wartung.....	10
4	Übersicht	4	7.2	Wartungsintervalle.....	10
4.1	Metallhandschere KIBLER UNIVERSAL.....	4	7.3	Wechseln der Messer.....	11
5	Inbetriebnahme/Außerbetriebnahme	5	7.3.1	Ausbauen der Messer.....	11
5.1	Auspacken.....	5	7.3.2	Einbauen der Messer.....	11
5.2	Montage der Betätigungsrohre.....	5	7.4	Nachschleifen der Messer.....	12
5.3	Zubehör.....	6	7.5	Technische Daten.....	12
5.4	Außerbetriebnahme.....	6	8	Hinweise für die Ersatzteilbeschaffung und Reparatur	13
5.4.1	Außerbetriebnahme / Einlagerung.....	6			
5.4.2	Wiederinbetriebnahme.....	6			
5.4.3	Endgültige Außerbetriebnahme.....	6			

1.1 ALLGEMEINES

Die nachstehende Betriebsanleitung enthält Angaben zur Bedienung, Wartung und Pflege.

Bevor Sie Ihre KIBLER UNIVERSAL Metallhandschere in Betrieb nehmen, lesen Sie diese Betriebsanleitung sorgfältig durch.

Sicherheit, Zuverlässigkeit und Lebensdauer sind in erster Linie abhängig von einwandfreier Bedienung und Wartung.

Die Metallhandschere KIBLER UNIVERSAL darf nur in technisch einwandfreiem Zustand, sicherheits- und gefahrenbewusst verwendet werden.

GEFAHR

Für Schäden jeglicher Art die durch eine nicht-autorisierte Reparatur entstanden sind, übernimmt die KIBLER WERKZEUGE GMBH keinerlei Haftung oder Gewährleistung.

Reparaturen, einschließlich dem Zerlegen, der Metallhandschere KIBLER UNIVERSAL dürfen ausschließlich durch den Hersteller, KIBLER WERKZEUGE GMBH, erfolgen. Ausgenommen hiervon sind die unter Kapitel 8 verfügbaren Ersatzteile.

Aus dieser Bedienungsanleitung können keine, insbesondere konstruktive, Ansprüche zur Ausgestaltung des Produktes abgeleitet werden.

Wir behalten uns die Änderung von technischen Details gegenüber den Abbildungen und Angaben in dieser Bedienungsanleitung vor.

Bedingt durch unsere stetigen Bemühungen unsere Produkte zu verbessern, ist es möglich, dass zur Drucklegung dieser Bedienungsanleitung Neuerungen nicht mehr berücksichtigt werden konnten.

Achtung:

Die Bedienungsanleitung ist in der Nähe der Metallhandschere KIBLER UNIVERSAL aufzubewahren und muß jederzeit einem potentiellen Bediener zugänglich sein.

Die Bedienungsanleitung muss bei Übereignung oder bei Überlassung der Metallhandschere KIBLER UNIVERSAL an Dritte mitgegeben werden. Sollten durch die KIBLER WERKZEUGE GMBH Ergänzungen zur vorliegenden Bedienungsanleitung ausgegeben werden, so ist der Betreiber verpflichtet diese Ergänzungen in die Betriebsanleitung einzupflegen. Bei Verlust der Bedienungsanleitung ist der Betreiber

der Metallhandschere KIBLER UNIVERSAL verpflichtet für Ersatz zu sorgen.

Die aktuelle Ausgabe der Bedienungsanleitung ist bei der KIBLER WERKZEUGE GMBH erhältlich.

Nachdruck, Übersetzung und Vervielfältigung, auch auszugsweise, sind ohne schriftliche Genehmigung durch die KIBLER WERKZEUGE GMBH nicht gestattet.

Alle bisherigen Bedienungsanleitungen verlieren hiermit ihre Gültigkeit.

1.2 Symbole und Hinweise

GEFAHR

Hinweis, dass bei Nichtbeachtung des Gefahrenhinweises irreversible Gesundheitsschädigungen, eventuell mit Todesfolge, eintreten können.

WARNUNG

Hinweis, dass bei Nichtbeachtung des Warnhinweises Personen- und Sachschäden einschließlich Verletzungs-, Unfall- und Gesundheitsrisiken eintreten können.

VORSICHT

Hinweis, dass bei Nichtbeachtung des Warnhinweises Sachschäden mit eventuell geringem Verletzungsrisiko eintreten können.

ACHTUNG

Das Symbol weist auf mögliche Sachschäden hin.

HINWEIS

Das Symbol kennzeichnet nützliche Zusatzinformationen und Anwendungstipps.

UMWELTSCHUTZ

Mit diesem Symbol sind Hinweise zum Umweltschutz gekennzeichnet.

Hinweis auf persönliche Schutzausrüstung:



Handschutz



Fußschutz



Schutzbrille

Die Metallhandschere KIBLER UNIVERSAL ist ein robustes Gerät, welches zum Scher-Schneiden von nicht spröd-harten Werkstoffen konzipiert ist. Die Schere ist als Durchlaufschere ausgeführt, so dass blechartiges Tafelmaterial mit ihr endlos geschnitten werden kann. Ebenso können Rund- und Flach-Materialien mit ihr auf Länge geschnitten werden. Die zulässigen Schneidleistungen sind im Abschnitt 7.5 Technische Daten, aufgeführt.

Tragen Sie beim Umgang mit der Metallhandschere KIBLER UNIVERSAL stets Ihre persönliche Schutzausrüstung (PSA), mindestens bestehend aus.



2.1 BESTIMMUNGSGEMÄSSE VERWENDUNG

Die Metallhandschere KIBLER UNIVERSAL dient dem Scher-Schneiden von duktilen Werkstoffen wie Blechen, Bandeisen oder Rundstahl, und wird mit Muskelkraft betätigt. Ebenso zum Schneiden von Dichtungswerkstoffen, Leder sowie Gummi, auch mit Metalleinlagen, sofern die zulässigen Schneidleistungen aus Abschnitt 7.5 Technische Daten, eingehalten werden.

GEFAHR

Bei nicht bestimmungsgemäßer Verwendung kann ein erhebliches Verletzungsrisiko entstehen.

2.2 SACHWIDRIGE VERWENDUNG

- Schneiden ohne oder mit nicht ordnungsgemäß montierten Messern
- Schneiden ohne Einsatz des an der Nase abgestützten Niederhalters
- Schneiden mit, falls verwendet, nicht ordnungsgemäß montiertem Anschlag-System
- Schneiden von spröd-harten Werkstoffen, wie Glas, Fliesen, Keramik oder Kunststoffen mit vergleichbaren Eigenschaften
- Schneiden von elektrischen Leitungen
- Schneiden von Bauteilen die unter Innendruck stehen, wie Hydraulik- oder Pneumatik-Leitungen
- Schneiden von Ventilschäften
- Schneiden von Bauteilen die unter mechanischer Spannung stehen, wie Drahtseile, Spanten, Knotenbleche
- Schneiden mit Messern unterschiedlicher Qualität
- Schneiden mit ausgebrochenen Messern

- Verwendung der Schere durch Personen, welche nicht im vollen Besitz ihrer sensorischen oder körperlichen Fähigkeiten sind
- Verwenden der Schere mit nicht freigegebenen Messern
- Verwenden der Schere, wenn wesentliche Teile wie Scherenkörper, Hebel oder Messer sich nicht in technisch einwandfreiem Zustand befinden, sie gerissen, verbogen oder gebrochen sind
- Verwenden der Schere ohne, mit falsch montierten, verbogenen, nicht originalen oder nicht durch Splinte gesicherten Betätigungsrohren; ausgenommen hiervon ist der Probeschnitt nach der Messermontage, vgl. Abschnitt 7.3
- Verwenden der Schere unter Wasser
- Verwendung einer anderen Antriebskraft als der menschlichen Muskelkraft zum Bedienen
- Verwendung als Hammer, Brechstange oder Ähnlichem
- Verwendung als Gewicht, Gegengewicht
- Verwenden der Schere in einem gegenüber dem Original-Zustand technisch veränderten Zustand
- Verwenden der Schere ohne regelmäßige Wartung und Pflege; vgl. Kapitel 7

ACHTUNG

Für Gefahren, die durch nicht bestimmungsgemäße Verwendung der KIBLER UNIVERSAL Metallhandschere entstehen können oder entstanden sind haftet der Betreiber der Schere.

ACHTUNG

Bei Schäden die durch die nicht bestimmungsgemäße Verwendung entstanden sind, übernimmt die KIBLER WERKZEUGE GMBH keinerlei Haftung oder Gewährleistung.

HINWEIS

Durch Öffnen der Schere sowie durch (De-)Montage von Bauteilen, außer

- den Betätigungsrohren incl. Splinte
- den Messern incl. Schrauben
- dem Anschlagssystem

erlischt die Garantie.

⚠️ WARNUNG

Die Bedienungsanleitung der Metallhandschere ist unbedingt zu beachten.

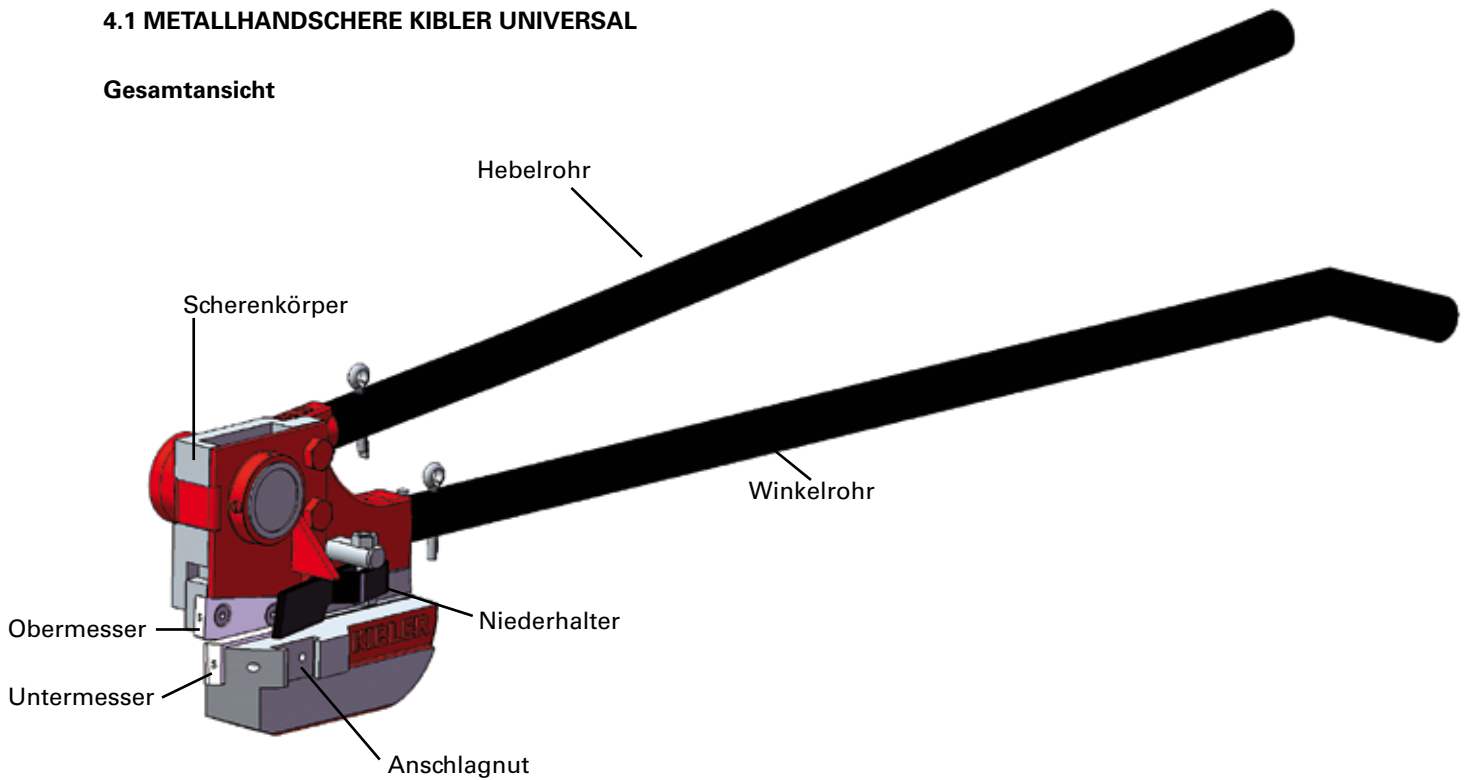
⚠️ WARNUNG

Die nationalen Arbeitsschutz- und Unfallverhütungsvorschriften sind zu beachten. Unfälle sind durch eine sorgfältige und bedachte Arbeitsweise zu vermeiden. Vorsicht ist der beste Unfallschutz.

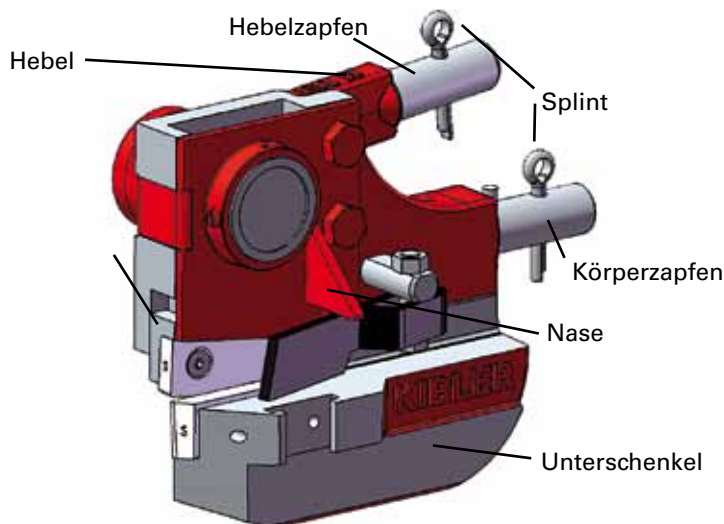
4 ÜBERSICHT

4.1 METALLHANDSCHERE KIBLER UNIVERSAL

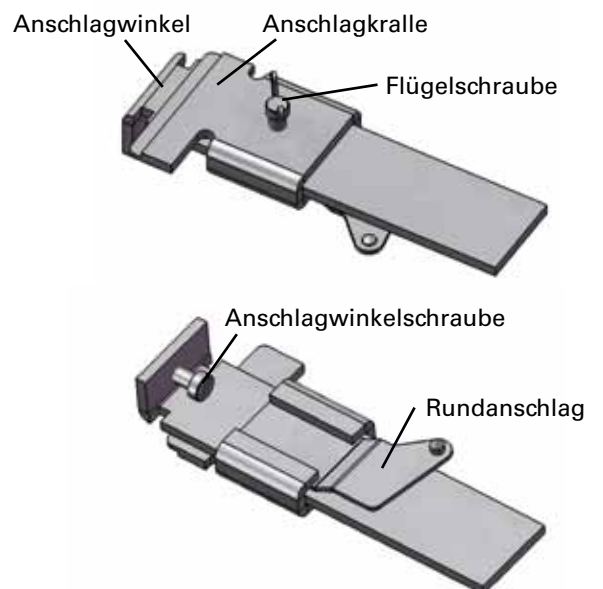
Gesamtansicht



Detailansicht Scherenkörper



Anschlagsystem

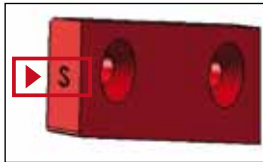


5.1 Auspacken

Überprüfen Sie, ob die Lieferung in Art und Menge der auf dem Lieferschein entspricht. Im Lieferumfang für eine Metallhandschere müssen, falls nicht anders im Lieferschein vermerkt, folgende Teile enthalten sein.

- 1 Scherenkörper mit montierten Messern, Splinte in den Zapfen
- 1 Hebelrohr
- 1 Winkelrohr
- 1 Anschlag – System
- 1 Bedienungsanleitung

Überprüfen Sie auch, ob die Messerqualität der auf dem Lieferschein entspricht.



Alle Original-Messer zur KIBLER UNIVERSAL Metallhandschere sind an der Vorderseite mit **(N)**ormal, **(S)**pezial oder **(E)**xtra gekennzeichnet.

Reklamationen zur Vollständigkeit der Lieferung müssen binnen 3 Arbeitstagen nach deren Bekanntwerden schriftlich geltend gemacht werden.

Spätere Reklamationen zur Vollständigkeit der Lieferung können nicht berücksichtigt werden.

5.2 Montage der Betätigungsrohre

Zur Montage der Betätigungsrohre spannen Sie die Schere mit dem Unterschenkel in einen Schraubstock.

WARNUNG

Stellen Sie sicher, dass sich nichts zwischen den Messern befindet, was bei Montage der Betätigungsrohre versehentlich geschnitten wird.

Entfernen Sie die Splinte aus dem Körper- und dem Hebelzapfen.


HINWEIS

Aus Sicherheitsgründen müssen die Betätigungsrohre zur Demontage/Montage der Messer entfernt werden können.

Fetten Sie Körper- und Hebelzapfen gut ein. Schieben Sie das Winkelrohr auf den Körperzapfen.

Achten Sie darauf, dass

- a) das abgewinkelte Rohrende auf die Seite des Niederhalters weist,
- b) die Ausklinkungen am Rohr mit dem festen Stift im Körperzapfen zusammenlaufen,
- c) das Winkelrohr vollständig aufgeschoben ist.


 Die Bohrung im Winkelrohr stimmt jetzt mit der Bohrung im Körperzapfen überein.

Schlagen Sie den Splint durch die Bohrung in Winkelrohr und Körperzapfen und sichern diesen durch Umbiegen der beiden Splint-Schenkel.

Schieben Sie das Hebelrohr auf den Hebelzapfen.

Achten Sie darauf, dass

- a) die Kröpfung des Hebelrohres vom Winkelrohr weg steht,
- b) das Hebelrohr vollständig aufgeschoben ist.

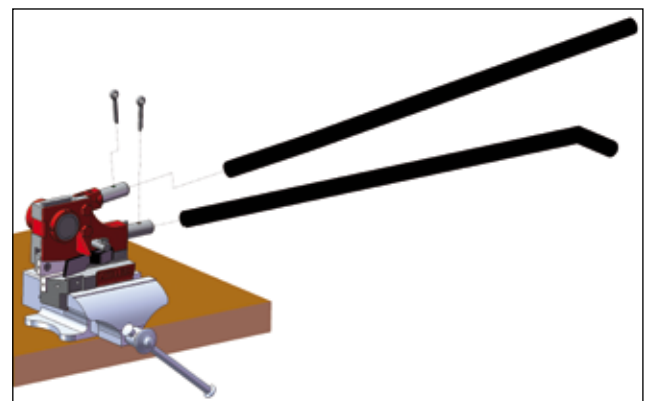
 Die Bohrung im Hebelrohr stimmt jetzt mit der Bohrung im Hebelzapfen überein.

Schlagen Sie den Splint durch die Bohrung in Hebelrohr und Hebelzapfen und sichern diesen durch Umbiegen der beiden Splint-Schenkel.

Die Demontage der Betätigungsrohre erfolgt analog in umgekehrter Reihenfolge.

GEFAHR

Bei falsch montierten Betätigungsrohren besteht ein erhebliches Verletzungsrisiko durch Scher- und Quetschstellen zwischen den Betätigungsrohren.



5.3 Zubehör

Als Zubehör zur KIBLER UNIVERSAL Metallhandschere wird ein Anschlagssystem mitgeliefert .

Dieses besteht aus

- Anschlagwinkel, als Basis und Verbindung des Anschlagsystems zum Scherenkörper
- Kralle incl. Flügelschraube, als verstellbarer Breitenanschlag
- Rundanschlag, als Anschlagpunkt für kreisförmige Zuschnitte

Die Verwendung wird im Abschnitt 6.4, Arbeiten mit dem Anschlag, beschrieben.

5.4 Außerbetriebnahme

5.4.1 Außerbetriebnahme / Einlagerung

Wird die Metallhandschere KIBLER UNIVERSAL für einen Zeitraum von mehr als 6 Monaten (auf See 1 Monat) nicht verwendet, so sind folgende Punkte gemäß Kapitel 7 Wartung und Pflege) zu beachten:

1. gründliche Reinigung
2. durchführen eines Schmierdienstes
3. konservieren aller unlackierten Stellen
4. vor Witterungseinflüssen geeignet geschützt einlagern
5. Bedienungsanleitung, Zubehör und ggf. Ersatzteile ebenfalls geeignet, mit der Schere, einlagern

UMWELTSCHUTZ

Bei der Reinigung sind die nationalen Umweltvorschriften zu beachten.

5.4.2 Wiederinbetriebnahme

1. Lesen Sie die Bedienungsanleitung gründlich durch
2. Reinigen Sie die Schere gründlich
(Kap. 7, Wartung und Pflege)
3. weiteres siehe Kapitel 5, Inbetriebnahme

UMWELTSCHUTZ

Altes bzw. überschüssiges Fett, Öl und Konservierungsmittel ist gemäß den nationalen Vorschriften zu entsorgen.

5.4.3 Endgültige Außerbetriebnahme

Die Metallhandschere KIBLER UNIVERSAL besteht zu 98% aus Stahl – Eisen Werkstoffen.

UMWELTSCHUTZ

Bei endgültiger Außerbetriebnahme ist die Metallhandschere gemäß den national gültigen Vorschriften zu entsorgen.

GEFAHR

Fassen Sie niemals zwischen die Messer! Es besteht ein erhebliches Verletzungsrisiko durch Scher- und Quetschstellen zwischen den Messern.

**WARNUNG**

Zu schneidendes Material kann scharfe Grate aufweisen. Tragen Sie immer Schutzhandschuhe.

WARNUNG

Beim Schneiden können Teile des Schneidgutes oder der Messer abplatzen. Tragen Sie immer eine Schutzbrille.

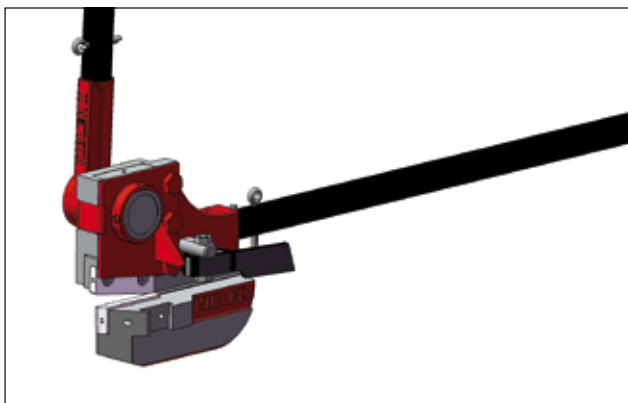
WARNUNG

Es können Teile des zu schneidenden Materials herabfallen. Tragen Sie immer Sicherheitsschuhe.

WARNUNG

Führen Sie die Schere beim Freihandschneiden stets mit je einer Hand an Winkel- und Hebelrohr.

Durch Bewegen des Hebelrohres wird das Obermesser gegen das Untermesser bewegt. Steht das Hebelrohr senkrecht zum Winkelrohr (Bild) so ist die Schere vollständig geöffnet.



Durch die schräg zueinander laufenden Messer können Sie alle Materialquerschnitte, welche die Schere schneiden kann, bis zum Ansetzen der Messer einlegen.

Die größtmögliche Untersetzung und somit die größte Schneidkraft erlangen Sie, wenn Sie aus der vollständig geöffneten Messerstellung ausgehend schneiden.

Legen Sie hierzu das Schneidgut stets so ein, dass dieses bei vollständig geöffneter Schere an den Messern ansetzt.

Mit zunehmendem Hub verringert sich die Untersetzung und somit Schneidkraft.

Setzen Sie daher bei dickem, breitem, oder bei Material mit hoher Festigkeit frühzeitig um indem Sie

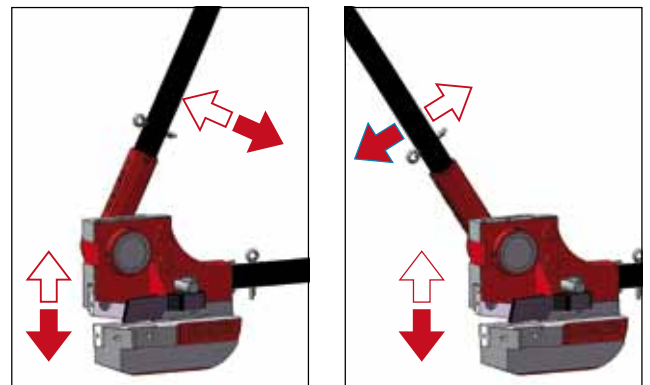
- aus der obersten Hebelstellung anschneiden
- die Messer vollständig auseinander fahren
- Material weiter einschieben
- erneut aus der obersten Hebelstellung schneiden

HINWEIS

Frühzeitiges Umsetzen beim Schneiden schont Ihre Kräfte.

VORSICHT

Die innenliegende Kraftübertragung der Schere ermöglicht es, daß aus der senkrechten Hebelstellung heraus die Messer mit beiden Hebelrichtungen bewegt werden können.

**HINWEIS**

Reißen Sie Schnitte vor dem Arbeiten an. Dies führt zu größerer Arbeitsgenauigkeit.

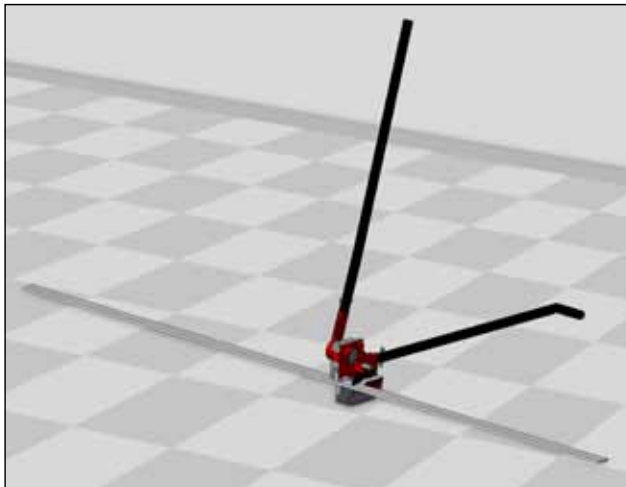
Bringen Sie den Hebel nach dem Schneiden in die Grundstellung.



6.1 Schneiden von Stabmaterial

Schneiden Sie Stabmaterial wie Flach- oder Rundeisen wie gezeigt mit auf dem Boden abgestütztem Winkelrohr. (Bild)

- setzen Sie die Schere auf den Boden
- legen Sie das Material in die geöffnete Schere ein
- achten Sie auf den Niederhalter
- sichern Sie die Schere gegen Verrutschen, indem Sie auf das Winkelrohr steigen
- Schneiden Sie das Material durch Herunterdrücken des Hebels durch, setzen Sie nach Bedarf um.



! WARNUNG

Steigen Sie nur mit einem Fuß auf das Winkelrohr.

6.2 Schneiden von Blechtafeln

Schneiden Sie Blechtafeln stets so, dass die Schere freien Durchgang hat. Die Blechtafel sollte sich auf einem Werkstisch auf Abstandselementen (Latten, Riegeln) befinden, damit der Unterschenkel der Schere freien Durchgang hat.

! GEFAHR

Die Blechtafel sowie der abzutrennende Teil sind stets geeignet gegen Herabfallen zu sichern. Auch beim Durchschneiden des letzten Stückes kann Ihnen das Schneidgut und die Schere herabfallen!

Es besteht erhebliches Verletzungsrisiko durch herabfallende Teile!

Tragen Sie Ihre persönliche Schutzausrüstung (PSA)

! WARNUNG

Achten Sie darauf, dass beide Betätigungsrohre stets über dem Blech sind!

Beim „Umgreifen“ unter das Blech besteht Verletzungsrisiko!

! VORSICHT

Sichern Sie Material und Schere geeignet, wenn Sie Arbeitspausen einlegen.

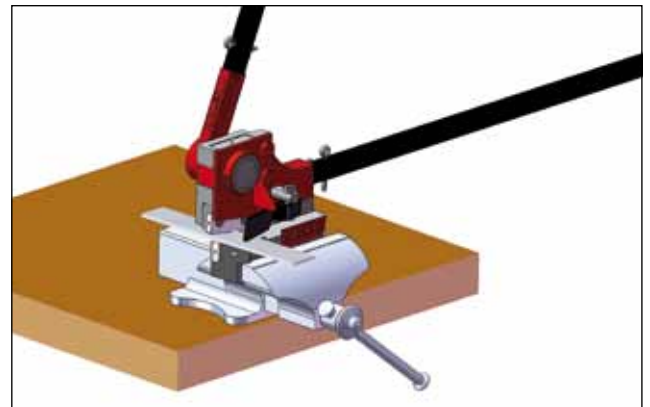
Fällt die Schere aus der angeschnittenen Blechtafel, können Personen oder Tiere verletzt werden sowie Gegenstände beschädigt werden.

i HINWEIS

Schneiden Sie das Material erst dann ganz durch, wenn dies mit einem Schnitt möglich ist. Sie vermeiden so scharfe Grate an den Schneidkanten.

6.3 Schraubstockarbeiten

Für Arbeiten an kleineren Bauteilen spannen Sie die Schere mit dem Unterschenkel in den Schraubstock.



! GEFAHR

Bei nicht ausreichend fest eingespannter Schere im Schraubstock kann diese herunterfallen.

Es besteht erhebliches Verletzungsrisiko durch herabfallende Teile!

Tragen Sie Ihre persönliche Schutzausrüstung (PSA).

! WARNUNG

Achten Sie auf die Stellung der Betätigungsrohre. Es besteht Verletzungsrisiko durch zusätzliche Scher- und Quetschstellen mit andern Gegenständen, wie z. B.: Schraubstock oder Werkbank.

Der Handhebel kann in beide Arbeitsrichtungen verwendet werden.

! ACHTUNG

Halten Sie kleines Schneidgut mit geeignetem Werkzeug fest.

i HINWEIS

Zum Schneiden von dünnen Blechen bis 0,8 mm kann auf den Einsatz des Niederhalters verzichtet werden.

6.4 Arbeiten mit dem Anschlag

Zum Schneiden von Streifen, Abschnitten gleicher Länge oder zum Schneiden von kreisförmigen Zuschnitten wie Rondon, kann in die Anschlagnut des Scherenkörpers der Anschlag eingesetzt werden.

i HINWEIS

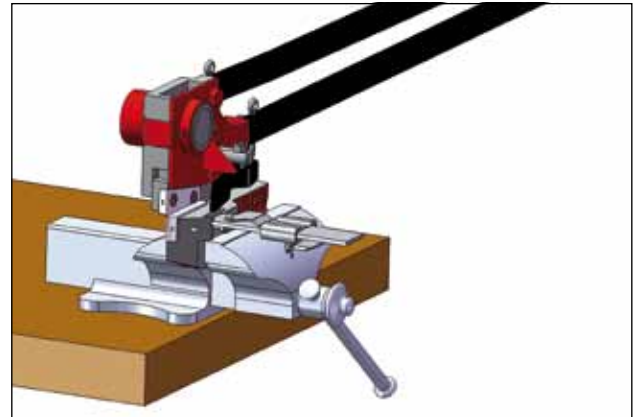
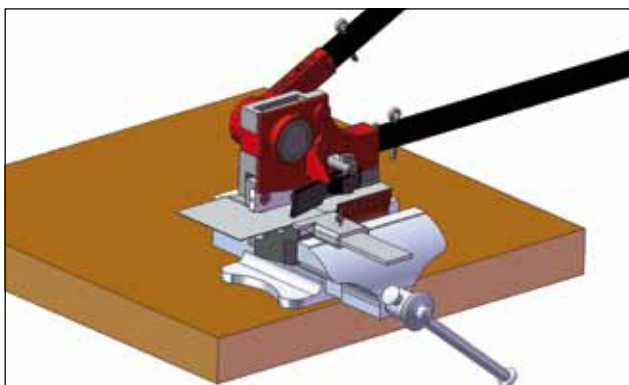
Bei Verwendung des Anschlages zum Schneiden von dünnen Blechen bis 0,8 mm kann auf den Einsatz des Niederhalters verzichtet werden.

Zum Schneiden von Blechstreifen wird der Anschlagswinkel mit der Anschlagkralle verwendet. Spannen Sie hierzu die Schere mit dem Unterschenkel in den Schraubstock ein.

Setzen Sie den Anschlagswinkel in die Anschlagnut am Scherenkörper und klemmen diesen mit der dazugehörigen Schraube.

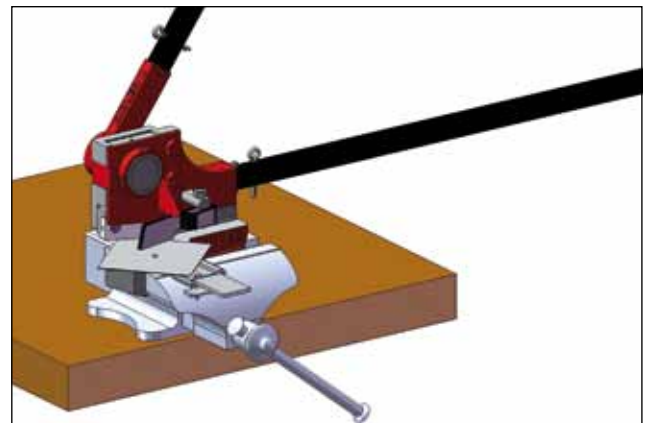
! ACHTUNG

Achten Sie auf die richtige Höhenlage des Anschlagwinkels zum Untermesser. Bei falscher Höhenlage des Anschlagsystems zum Untermesser kann das zu schneidende Material nicht korrekt anliegen.



Zum Schneiden von kreisförmigen Zuschnitten oder Rondon verwenden Sie den Rundanschlag. Klemmen Sie den Rundanschlag mit der auf die Unterseite des Anschlagwinkels geschobenen Anschlagkralle.

Setzen Sie durch einen Körnerschlag ein Zentrum in das Material oder lochen Sie das Material vor. Verwenden Sie den Rundanschlagzapfen als Bezugszentrum zum Schneiden



! ACHTUNG

Achten Sie auf die gleichbleibende Lage des Rundanschlagzapfens zum Bezugszentrum in der Ronde.

7.1 Hinweise zur Wartung

Durch Wartung und Pflege sorgen Sie für eine lange Lebensdauer und Einsatzbereitschaft ihrer Metallhandschere KIBLER UNIVERSAL.

Bei allen Wartungs- und Pflegearbeiten müssen die Unfallverhütungsvorschriften beachtet werden. Grundsätzlich ist Hand-, Fuß-, und Augenschutz als persönliche Schutzausrüstung (PSA) zu tragen.

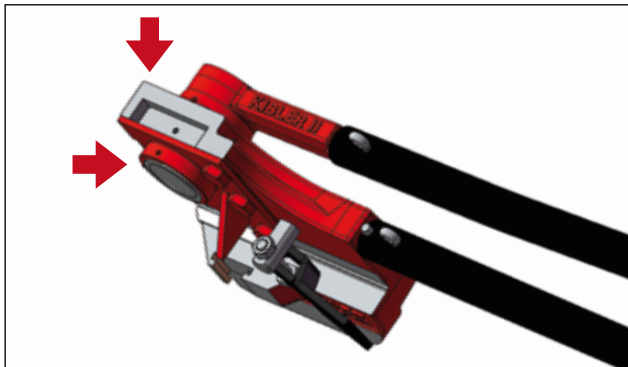
UMWELTSCHUTZ

Bei der Reinigung sind die nationalen Umweltvorschriften zu beachten.

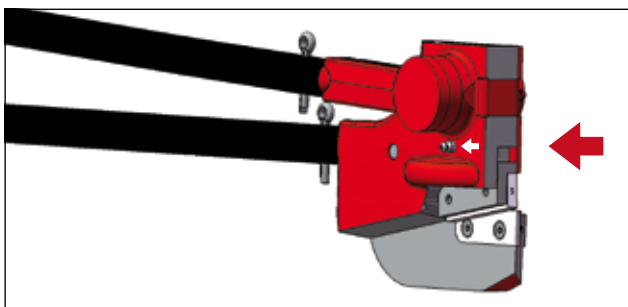
7.2 Wartungsintervalle

Tägliche Reinigung:

Säubern Sie die Schere täglich von Verschmutzungen. Schmieren Sie die beweglichen Teile der Metallhandschere KIBLER UNIVERSAL täglich vor dem Gebrauch der Schere mit Schmieröl bzw. Schmierfett an folgenden Stellen.



Alternativ kann auf der Rückseite des Scherenkörpers ein Schmiernippel verbaut sein. Ist dies der Fall, so verwenden Sie diesen als Schmierstelle.



Tragen Sie auf die unlackierten Flächen der Schere einen dünnen Fett- oder Ölfilm als Korrosionsschutz auf

HINWEIS

Wird die Schere auf See oder unter Küstenklimaten verwendet, so konservieren Sie die unlackierten Flächen der Schere geeignet.

UMWELTSCHUTZ

Altes bzw. überschüssiges Fett, Öl und Konservierungsmittel ist gemäß den nationalen Vorschriften zu entsorgen.

Überprüfen der Messer:

Überprüfen Sie die Messer auf ausgebrochene Stellen sowie auf einen festen Sitz im Messersitz.

Wechseln Sie ausgebrochene Messer, wie im Abschnitt 7.3 beschrieben, aus.

Sind die Messer oder die Messerschrauben locker, so ziehen Sie die Messerschrauben wie im Abschnitt 7.3 beschrieben, fest.

Die Messerschrauben müssen mit $11 \text{ Nm} \pm 0,5 \text{ Nm}$ angezogen sein.

GEFAHR

Bei ausgebrochenen oder lockeren Messern besteht ein erhebliches Verletzungsrisiko durch abplatzende Teile sowie durch Scher- und Quetschstellen zwischen bewegten Teilen.

WARNUNG

Durch beschädigte oder lockere Messer kann die Schere beschädigt werden.

WARNUNG

Falsch geschliffene Messer können zu Verletzungen führen. Immer führen sie zu schlechten Schneidergebnissen und können die Schere beschädigen

Sind die Messer beschädigt oder müssen nachgeschliffen werden, so bauen Sie diese wie unter Abschnitt 7.3 Wechseln der Messer bezeichnet, aus.

7.3 Wechseln der Messer

Nachfolgend ist das Auswechseln der Scherenmesser beschrieben.

GEFAHR

Beim Aus- und Einbauen der Messer mit montierten Hebelrohren besteht ein erhebliches Verletzungsrisiko durch Scher- und Quetschstellen zwischen bewegten Teilen.

GEFAHR

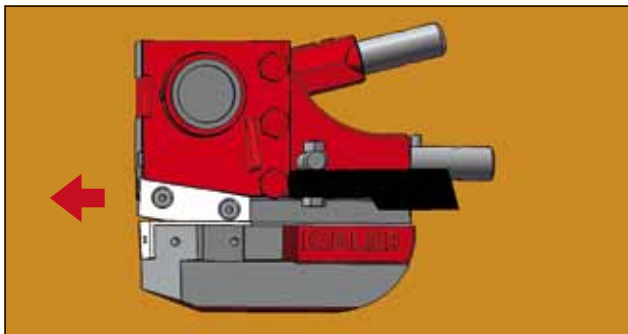
Beim Entnehmen der gelösten Messer aus der Schere besteht ein erhebliches Verletzungsrisiko durch Scher- und Quetschstellen zwischen bewegten Teilen. Verwenden Sie geeignetes Werkzeug! Tragen Sie Ihre PSA!

Zum Aus- und Einbauen der Messer demontieren Sie die Betätigungsrohre wie unter Abschnitt 5.2 beschrieben.

7.3.1 Ausbauen der Messer

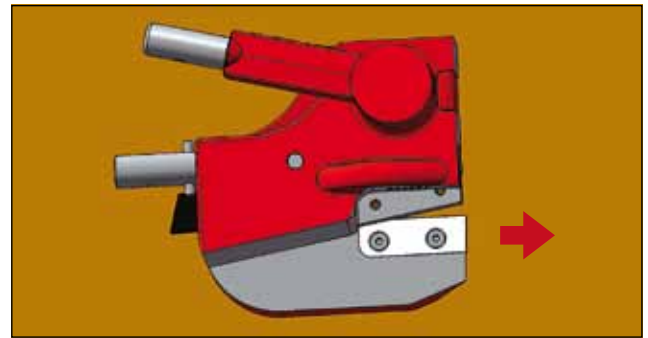
Legen Sie den Scherenkörper wie gezeigt auf eine stabile Arbeitsfläche.

Achten Sie auf die Stellung des Hebels, die Messerschrauben können sonst nicht vollständig herausgedreht werden.



Lösen Sie die beiden Schrauben des Obermessers (Innensechskant SW 4)
Ziehen Sie das Obermesser nach links (Pfeil) mit einem durch die Schraubenbohrungen des Messers gesteckten Werkzeug heraus.

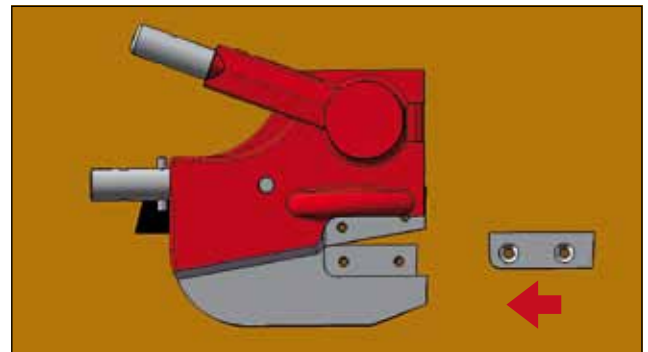
Drehen Sie den Scherenkörper wie gezeigt auf die Vorderseite



Lösen Sie die beiden Schrauben des Untermessers (Innensechskant SW 4)
Ziehen Sie das Untermesser nach rechts (Pfeil) mit einem durch die Schraubenbohrungen des Messers gesteckten Werkzeug heraus.

7.3.2 Einbauen der Messer

Legen Sie den Scherenkörper wie gezeigt auf eine stabile Arbeitsfläche.



Achten Sie auf einen sauberen Messersitz, fetten Sie diesen leicht ein.

HINWEIS

Die Gewinde der Messerschrauben sind zu den Bohrungen der Messer leicht versetzt.
Dies ist erforderlich um das Messer in den Messersitz zu ziehen!

Setzen Sie das Untermesser in den Messersitz ein und befestigen es mit beiden Messerschrauben. Ziehen Sie die Messerschrauben mit $11 \text{ Nm} \pm 0,5 \text{ Nm}$ an.

Drehen Sie die Schere auf die Rückseite, achten Sie auf die Stellung des Hebels.

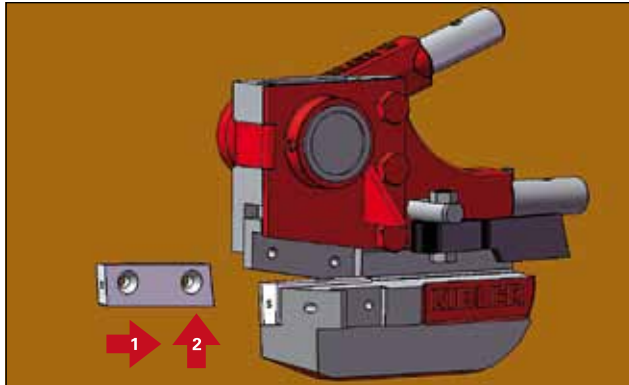
Achten Sie auf einen sauberen Messersitz, fetten Sie diesen leicht ein.

ACHTUNG

Achten Sie auf die Ausrichtung des Scherenmessers. Die eingeschlagene Messerqualität muss nach links weisen (Bild).

Schieben Sie das Obermesser von links nach rechts in den Messersitz. (Pfeil 1)

Drücken Sie das Messer anschließend nach oben in den Messersitz. (Pfeil 2)



Befestigen Sie das Messer mit beiden Messerschrauben. Ziehen Sie die Messerschrauben mit $11 \text{ Nm} \pm 0,5 \text{ Nm}$ an.

Prüfen Sie, ob die Messer gegeneinander frei gehen.

Spannen Sie die Schere in den Schraubstock ein und führen Sie einen Probeschnitt mit dünnem Blech (0,4 – 0,6 mm) durch.

VORSICHT

Führen Sie den Probeschnitt ohne Betätigungsrohre durch. Die auftretenden Kräfte sind so deutlich geringer.

GEFAHR

Betätigen Sie die Schere nicht weiter, wenn Sie erkennen, dass die Messer keinen Freigang haben oder die Schere sich nur sehr schwer betätigen lässt.

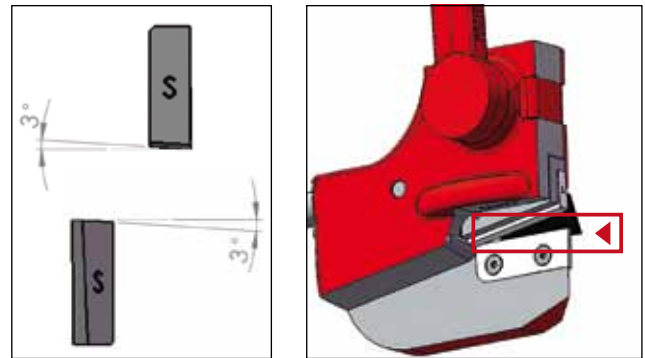
Schneidet die Schere wieder ordnungsgemäß, so montieren Sie die Betätigungsrohre der Schere wieder wie im Abschnitt 5.2 beschrieben.

7.4 Nachschleifen der Messer

Sind die Messer abgestumpft, so bauen Sie diese wie in Abschnitt 7.3 beschrieben aus und schleifen sie nach. Schleifen Sie die Messer ausschließlich an der Oberseite der Schneidkante unter 3° nach.

GEFAHR

Die Messer müssen sich im vollständig geöffneten Zustand der Schere leicht überlappen. Es besteht sonst die Gefahr dass Teile der Messer abplatzen können.



HINWEIS

Die Messer haben einen Freiwinkel. Daher wird beim Nachschleifen der Schneidspalt größer, was unbedenklich ist.

7.5 Technische Daten

AUSFÜHRUNG	I	II
Gesamtlänge	780 mm	980 mm
Gewicht ca.	7,4 kg	8,6 kg
Messerlänge	70 mm	70 mm

Schneidleistungen mit **Normalmessern** für Schneidgut aus S235J0 (St 37-3 U) bzw. 1.0114

Flachmaterial	6 mm	8 mm
Rundmaterial	8 mm	10 mm
T- und L-Eisen	4 mm	5 mm
Bleche	3 mm	4 mm

Mit Messern der Qualitäten Spezial und Extra können bei oben genannten Materialquerschnitten Werkstoffe mit höherer Festigkeit geschnitten werden, insofern höhere Betätigungskräfte hingenommen werden.

Mit Spezialmessern bis 130 daN/mm^2

Mit Extramessern bis 170 daN/mm^2

Geben Sie bitte bei Ersatzteilbestellungen immer

- den Scheren - Typ, I oder II
- die Messerqualität, Normal, Spezial oder Extra
- die Seriennummer

an. Die Seriennummer ist auf der Rückseite des Scherenkörpers eingeschlagen.



Verwenden Sie ausschließlich durch die KIBLER WERKZEUGE GMBH freigegebene und zum jeweiligen Scheren-Typ passende Ersatzteile. Bei Verwendung von anderweitigen Ersatzteilen erlöschen jegliche Garantie- und Gewährleistungsansprüche.

Folgende Ersatzteile sind erhältlich:

- Ersatzmesser, paarweise in den Qualitäten Normal, Spezial oder Extra
- Satz Messerschrauben
- Betätigungsrohre, paarweise je nach Ausführung für Größe I oder II
- Satz Splinte
- Anschlagsystem komplett

Für Reparaturen, die über den Anbau der aufgeführten Ersatzteile hinausgehen, ist ausschließlich das Herstellerwerk zuständig.

! ACHTUNG

Bei Schäden jeglicher Art, die durch eine nicht-autorisierte Reparatur entstanden sind, übernimmt die KIBLER WERKZEUGE GMBH keinerlei Haftung oder Gewährleistung.

Für Ersatzteile oder Reparaturen wenden Sie sich an Ihren Fachhändler oder direkt an uns unter.

Tel.: +49 89 880380

Fax: +49 89 8349234

verkauf@kibler-werkzeuge.de